

## Förderprogramme für gewerbliche Investitionen

Programm	Ziel / Verwendungszweck	Zielgruppe	Förderumfang	Anmerkungen
Niedersachsen-Kredit	1. Förderung langfristiger Investitionen und 2. Betriebsmittelfinanzierung in Niedersachsen	Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftl. Produkte (bis 20 Mio. Euro Umsatz)	Kreditförderung; bei Investitionen bis zu 100 % bzw. 20.000 bis 1,5 Mio. Euro; bei Betriebsmitteln bis zu 100 % max. 1,5 Mio. Euro	Informationen unter: <a href="http://www.nbank.de">www.nbank.de</a>
KfW-Unternehmerkredit	Förderung von Investitionen (In- u. Ausland) (Sachanlagen inkl. Gebäude); Unternehmenskaufpreis; Warenlager; Betriebsmittelfinanzierung.	gewerbliche Unternehmen (Gruppenumsatz max. 500 Mio. Euro) und Freiberufler; natürliche Personen, die Gewerbeimmobilien verpachten	Kredit bis zu 100 % der förderfähigen Investitionen bzw. Betriebsmittel, max. 10 Mio. Euro pro Vorhaben	50%ige Haftungsfreistellung für Unternehmen und Freiberufler, die mind. 2 Jahre am Markt sind; Informationen unter: <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
KfW-Startgeld	Förderung von Investitionen; Betriebsmittelfinanzierung	Freiberufler und kleine Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (u. a. bis 49 Beschäftigte) bis 3 Jahre nach Gründung	Kredit bis zu 100 %, max. 50.000 Euro je Antragsteller Betriebsmittel max. 20.000,- Euro	Kombination mit KfW- / ERP-Programmen <b>nicht</b> möglich; Haftungsfreistellung der Hausbank in Höhe von 80 % Informationen unter: <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
ERP-Kapital für Gründung	Förderung von Investitionen (Sachanlagen inkl. Gebäude), Unternehmenskaufpreis, Warenlager, branchenübliche Markterschließungskosten	Gewerbliche Unternehmen und Freiberufler bis zu 3 Jahren nach Gründung	Kreditförderung; Voraussetzung: mind. 15 % Eigenmittel; Aufstockung durch Nachrangdarlehen bis auf 45 % der förderfähigen Investitionen; max. 500.000,- Euro je	Nachrangdarlehen, Haftungsfreistellung der Hausbank 100%; Informationen unter <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>

			Antragsteller	
KfW-Kapital für Arbeit und Investitionen	Förderung von Investitionen (Sachanlagen inkl. Gebäude) (In- u. Ausland); Unternehmenskaufpreis; Betriebsmittel bis zu 20 % der Investitionssumme, die mit „Kapital für Arbeit und Investitionen“ finanziert wird	Gewerbliche Unternehmen und Freiberufler (max. 500 Mio. Gruppenumsatz, Unternehmen/Freiberufler müssen mind. 3 Jahre am Markt sein)	Kredit bis zu 100 %, max. 4 Mio. Euro pro Vorhaben (50 % Fremdkapitaltranche, 50 % Nachrangtranche)	Kombination mit haftungsfreigestellten KfW-Unternehmerkredit nicht möglich; bei Nachrangdarlehen Haftungsfreistellung der Hausbank bis zu 100%; Informationen unter <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
KfW-Sonderprogramm - Mittelständische Unternehmen	Förderung von Investitionen (Sachanlagen inkl. Gebäude), Unternehmenskaufpreis, Betriebsmittel (einschließlich Warenlager und sonstigem Liquiditätsbedarf zum Beispiel durch Anschlussfinanzierungen bzw. Prolongationen)	gewerbliche Unternehmen und Freiberufler (Gruppenumsatz max. 500 Mio. Euro); Leasinggesellschaften, sofern Betriebsmittel für Leasingneugeschäfte finanziert werden	Kredit bis zu 100 % der förderfähigen Investitionen bzw. Betriebsmittel; maximal 50 Millionen Euro pro Vorhaben; bei Finanzierung von Betriebsmitteln maximal 30 % der letzten Bilanzsumme bzw. des letzten Jahresumsatzes bei nicht bilanzierenden Unternehmen, maximal jedoch 50 Millionen Euro.; bei Leasinggesellschaften max. 200 Mio. Euro	bis zu 90%ige Haftungsfreistellung für durchleitende Hausbank; Informationen unter: <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
KfW-Sonderprogramm - Große Unternehmen	Förderung von Investitionen (Sachanlagen inkl. Gebäude); Unternehmensfinanzierung zur Deckung des allgemeinen Finanzierungsbedarfs; Betriebsmittel (einschließlich Warenlager und sonstigem	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einem Jahresgruppenumsatz von in der Regel mehr als 500 Millionen Euro, die in Deutschland investieren und keinen Zugang zum	Kredit bis zu 100 % der förderfähigen Investitionen bzw. Betriebsmittel, max. 300 Mio. Euro; bei Betriebsmittelkrediten und der Unternehmensfinanzierung	entweder <i>bankdurchgeleitete Finanzierung</i> mit anteiliger Haftungsfreistellung oder <i>Direktkredit</i> im Rahmen von Bankenkonsortien (Konsortialfinanzierungen);

	Liquiditätsbedarf zum Beispiel durch Anschlussfinanzierungen bzw. Prolongationen)	Kapitalmarkt haben	zur Deckung des allgemeinen Finanzierungsbedarfs maximal 30 % der letzten Bilanzsumme	bis zu 70%ige Haftungsfreistellung des durchleitenden Kreditinstituts; Informationen unter: <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>
KfW-Sonderprogramm - Projektfinanzierungen	Finanzierungen von Projekten mit in der Regel eigens hierfür gegründeten (Einzel-) Projektgesellschaften als Kreditnehmer; Gesamtfremdfinanzierungsvolumen von in der Regel mind. 50 Millionen Euro	Projektgesellschaften (auch Private Public Partnerships; Mehrheit in privater Hand), die in Deutschland investieren, unabhängig von ihrem Gruppenumsatz und dem ihrer Gesellschafter	max. Kreditbetrag in der Regel 200 Millionen Euro pro Projekt; max. KfW-Anteil an der gesamten Fremdfinanzierung: 70 % (Bankdurchleitung) bzw. 35 % (Direktkredit)	entweder <i>bankdurchgeleitete Finanzierung</i> mit anteiliger Haftungsfreistellung oder <i>Direktkredit</i> im Rahmen von Bankenkonsortien (Konsortialfinanzierungen); 50-prozentige Haftungsfreistellung des durchleitenden Kreditinstituts möglich; Informationen unter: <a href="http://www.kfw-mittelstandsbank.de">www.kfw-mittelstandsbank.de</a>

**Neben den aufgeführten Programmen kann der Landkreis Stade Investitionen über ein Zuschussprogramm fördern. Falls sie Fragen hierzu und zu den o. g. Förderprogrammen haben, so können sie sich gerne direkt an uns (Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH, Tel. 04141 / 8006-0, Email [info@wf-stade.de](mailto:info@wf-stade.de), Internet [www.wf-stade.de](http://www.wf-stade.de)) wenden.**

KfW: Kreditanstalt für Wiederaufbau

KMU: kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition

KU: kleine Unternehmen nach EU-Definition

Angaben ohne Gewähr

Stand: 02.01.2010